

ventil

▶ **Neuerscheinungen Herbst 2024**



Fiona Lehmann

Oktober okay

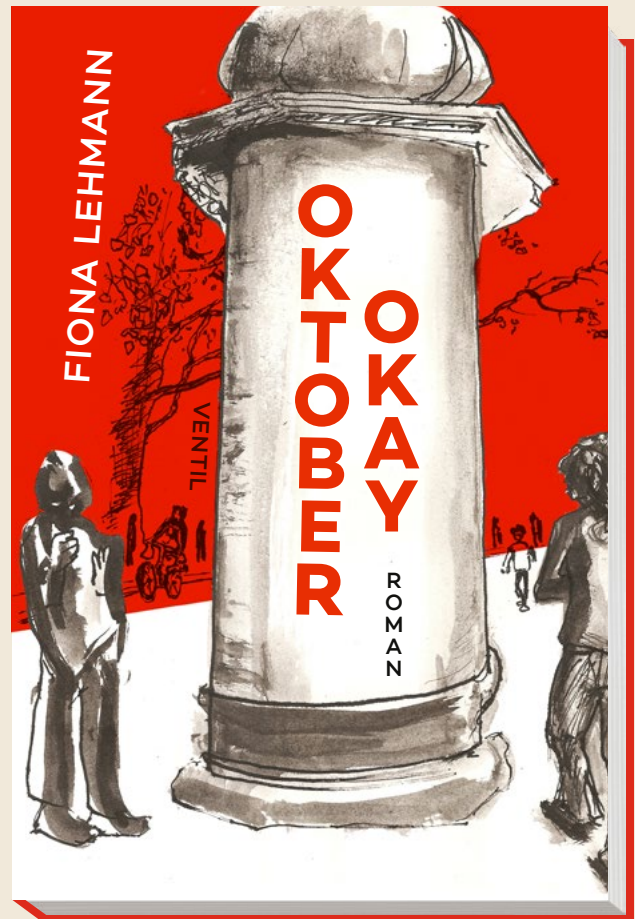
Roman

Ein Panorama von Leipzig zur Zeit der Montagsdemonstrationen

Leipzig, kurz vor der Wende: Lebenshungrig und mit künstlerischen Ambitionen im Gepäck zieht die namenlose Ich-Erzählerin von »Oktober okay« aus der brandenburgischen Provinz in die Großstadt, Brandherd der Montagsdemonstrationen. Dort gerät sie über ihren Jugendfreund Heiko Jaskulke schnell in einen illustren Kreis aus Lebenskünstler:innen und Bohemiens. Mit einem Mal öffnet sich der Anfang Zwanzigjährigen eine kleine Welt, in der scheinbar Raum zu Selbstentfaltung, Solidarität und Subversion besteht. Doch in anfängliche Euphorie mischen sich bald erste Rückschläge und quälende Selbstzweifel. Als sie sich mit dem charismatischen und deutlich älteren Maler Achim Kysler einlässt, löst sie schließlich Verwerfungen aus, die nicht zuletzt in ihr selbst traumatische Spuren hinterlassen. Indessen mehren sich in der Friedlichen Revolution die Anzeichen einer gewaltvollen Eskalation ...

Mit leichter Hand und poetischer Dringlichkeit zeichnet Fiona Lehmann ein Panorama der »Heldenstadt« Leipzig, das sich der Wendezeit fernab abgenutzter Schablonen nähert. Ihr Debütroman ist eine zeitlose Coming-of-Age-Geschichte im Gewand des revolutionären Geschehens, die Nischen des Glücks im falschen Ganzen auslotet.

»Fiona Lehmann erwischt den letzten Zipfel DDR und wedelt damit vor unseren Nasen herum. Coolness und Überdruß in Leipzig. Bier und Liebe und Musik. Und dann ist auf einmal alles vorbei. Ein wunderbar erzählter Roman mit Figuren, die man förmlich riechen kann und zu denen man sich am liebsten setzen würde!« – Rebecca Spilker



- ▶ **Debütroman der Sängerin der aufstrebenden Band Frau Lehmann**
- ▶ **Die Friedliche Revolution in der DDR jährt sich im Herbst zum 35. Mal**
- ▶ **Mit atmosphärischen Illustrationen des Leipziger Malers Philipp Orlowski**



Fiona Lehmann wurde 1998 als Kind ostdeutscher Eltern in Filderstadt geboren und lebt in Leipzig. Sie arbeitet als freie Autorin und ist die Sängerin, Texterin und Gitarristin der Band Frau Lehmann. 2022 wurde sie von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen mit dem Literaturstipendium ausgezeichnet. »Oktober okay« ist ihr Debütroman.

Fiona Lehmann
Oktober okay

Ca. 120 Seiten
13 × 19,5 cm
Hardcover, mit Illustr.
Ca. € 20,- (D), € 20,60 (A)
CHF 27,50*
ISBN 978-3-95575-229-3

Herbst 2024



9 783955 752293

Rio Reiser

Ich will ich sein

Ausgewählte Songtexte

Keine Songs haben die deutschsprachige Rockmusik so sehr geprägt wie die von Rio Reisers Band Ton Steine Scherben und seiner späteren Solokarriere.

Die Faszination für seine zeitlosen Texte und Lieder ist ungebrochen, wie sich an der anhaltenden Rezeption in Dokumentationen, Podcasts und Ausstellungen zeigt. So ist es kaum zu glauben, dass es bisher noch keinen karriereübergreifenden Band mit den Texten Reisers gab – eine Lücke, die nun endlich geschlossen wird. »Ich will ich sein« enthält über 100 Songtexte, sowohl aus seiner Zeit mit Ton Steine Scherben als auch den Solojahren.

Kommentiert werden die Texte von zahlreichen musikalischen Wegbegleiter:innen und bekannten Fans – von den Scherben-Gründungsmitgliedern Kai Sichtermann, Wolfgang Seidel und R.P.S. Lanrue über Familienmitglieder bis hin zu Künstler:innen wie Frank Spilker, Reinhard Mey, Thees Uhlmann, Schorsch Kamerun oder Desiree Klauekens. Die vielfältigen Anmerkungen ergänzen die Songtexte um Würdigungen, Liebeserklärungen, Anekdoten, Reflexionen und irre Storys.

»Ich will ich sein« vermittelt ein umfassendes Bild vom Werk des Poeten Reiser, aber auch tiefe Einblicke in Rio Reiser als Mensch. Rio Reiser war Held und Antiheld, er war ein Gigant und wird es auch bleiben.



Zuletzt in der Reihe erschienen:

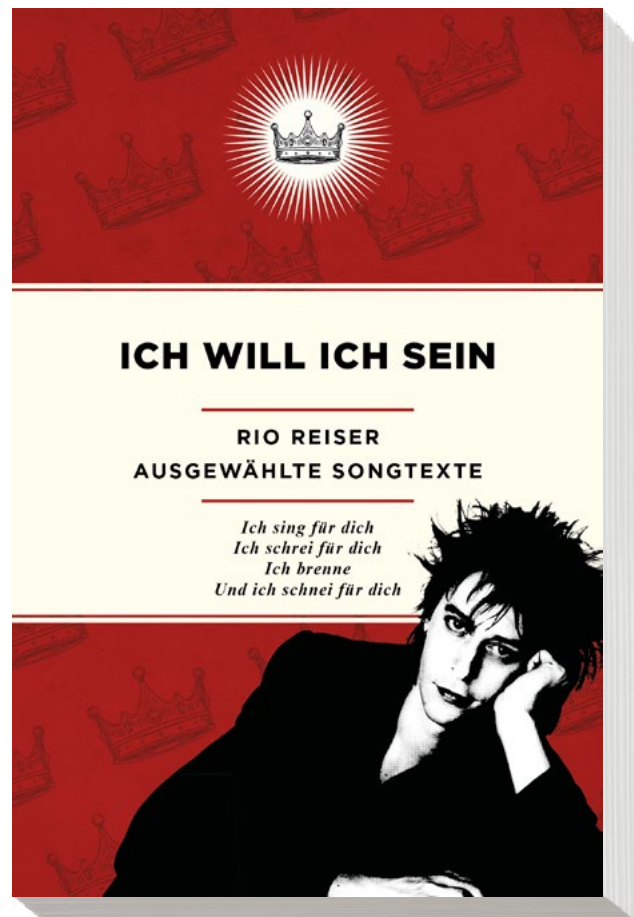
Frank Spilker: »Ich scheiß auf deutsche Texte«
ISBN 978-3-95575-212-5

Christiane Rösinger: »Was jetzt kommt«
ISBN 978-3-95575-183-8



Foto: privat

Rio Reiser (*1950 als Ralph Christian Möbius in Berlin; †1996 in Fresenhagen) war Sänger, Liedtexter, Schauspieler und Aktivist. 1970 Mitgründer der Ton Steine Scherben, die zum Sprachrohr der Gegenkultur der 1970er und einer der einflussreichsten deutschen Bands überhaupt wurden. Nach Auflösung der Ton Steine Scherben 1985 veröffentlichte Rio Reiser sechs Soloalben, die seinen Status als einzigartiger Songwriter und Musiker zementierten. Darüber hinaus schrieb er zahlreiche Bühnenstücke, trat als Schauspieler auf und engagierte sich fortwährend innerhalb der politischen Linken.



- ▶ **Neuer Band unserer Reihe**
»Ausgewählte Songtexte«
- ▶ **75. Geburtstag von Rio Reiser**
am 9. Januar 2025
- ▶ **Mit Liner Notes von zahlreichen**
Wegbegleiter:innen und bekannten
Künstler:innen wie Reinhard Mey,
Claudia Roth und Schorsch Kamerun

In Kooperation mit 

Rio Reiser
Ich will ich sein

Ca. 256 Seiten
13 × 19,5 cm
Broschur
Ca. € 18,- (D), € 18,50 (A)
CHF 24,50*
ISBN 978-3-95575-232-3

Herbst 2024



9 783955 752323

Tex Rubinowitz

Dreh den Mond um

Aus dem Leben eines unzuverlässigen Erzählers

Tex Rubinowitz bereist Raum und Zeit, plaudert Geheimnisse aus, die er nicht kennen kann, und rückt historische Fakten in ein melancholisches Licht: Er spaziert mit David Lynch durch Salzburg, assistiert Marvin Gaye in Belgien beim Schreiben von »Sexual Healing«, wird mit Demis Roussos in einem Flugzeug entführt und erklärt Ludwig Wittgenstein zum eigentlichen Erfinder des Smileys. Mit stupender Wucht und humoristischer Wendigkeit werden essenzielle Themen, Menschen und Orte unzuverlässig behandelt, getroffen und abgereist. Jede dieser Geschichten schafft eine Parallelwelt voller Überraschungen und genialer Volten, ein Antidot, das Augen öffnet, und sei es die der Familie Feuerstein.

In »Dreh den Mond um« zeigt sich der Meister der »Fröhlichen Unzuverlässigkeit« (Friedrich Nietzsche) und niveaувollen Kolportage auf der Höhe seines Könnens. Rubinowitz entwirft fantastische Erzählungen, die vor Originalität und sprachlicher Vitalität glühen und einen irren Sog erzeugen. Ein Buch wie eine Wundertüte. Man will sie nicht öffnen, weil man fürchtet, süchtig davon zu werden, und macht es dann doch.

»Ich freue mich, dass Tex eine noch größere Meise hat als ich – Respekt!«
– Farin Urlaub

»Es besteht kein Zweifel: Rubinowitz gehört zu den hellstichtigsten Schriftstellern seiner Generation.«
– Rolling Stone

»Pop ist bei Rubinowitz literarischer Wille zum Stil und Ausgangspunkt für schlaue Gedanken.« – taz



Tex Rubinowitz, geboren 1961 in Hannover, lebt seit 1984 in Wien, zeichnet Cartoons für verschiedene Zeitungen, schreibt, macht Musik mit seiner Band Mäuse und stickt auf Stoff. 2014 Gewinn des Ingeborg-Bachmann-Preises, zahlreiche Bücher, mehrere Platten, noch mehr Stickstoffe.



- ▶ **Neue Storys des Bachmann-Preisträgers**
- ▶ **Autor und Cartoonist u. a. für FAZ, Standard, Titanic**
- ▶ **Für Fans von Max Goldt und Robert Gernhardt**

In Kooperation mit 

Tex Rubinowitz
Dreh den Mond um

Ca. 240 Seiten
13 × 19,5 cm
Broschur
Ca. € 20,- (D), € 20,60 (A)
CHF 27,50*
ISBN 978-3-95575-230-9

Herbst 2024



9 783955 752309

Françoise Cactus

Oh Oh Mythomanie

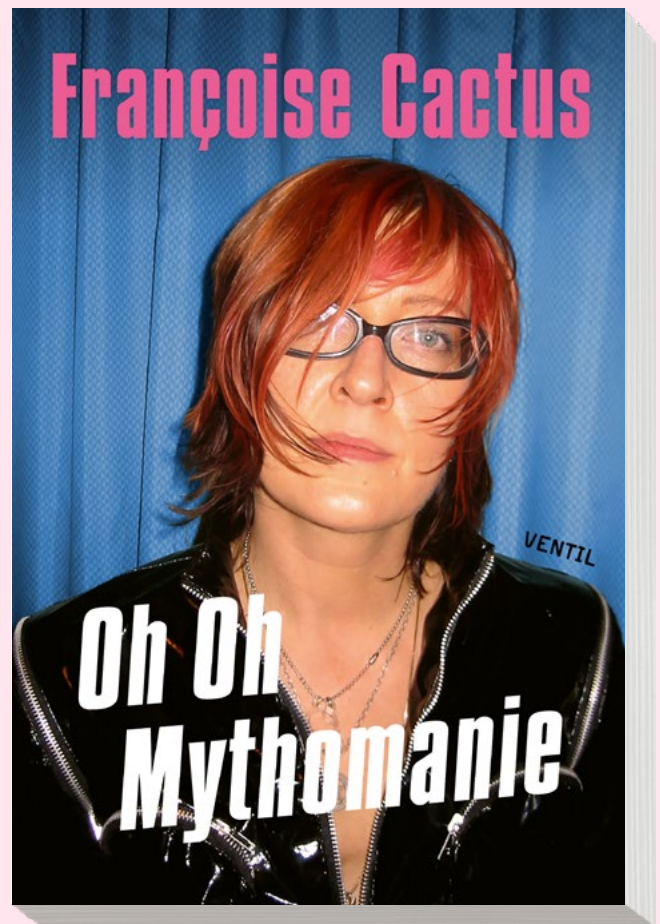
Erlebtes, Erinnerertes & Erlogenes



Françoise Cactus bereicherte über Jahrzehnte unser Leben mit ihrer Musik, ihren Texten und ihrer ganz eigenen Art. Über 20 Alben hat sie als Sängerin und Schlagzeugin mit ihren Bands Stereo Total und Lolitas veröffentlicht.

Das Buch »Oh Oh Mythomanie« enthält ihren unveröffentlichten Roman »Lebenslänglich vierzehn« und zahlreiche kurze Texte, Illustrationen und Fotos. Die Texte laden ein, ihre Wahlheimat Berlin neu zu erkunden, Lieblingskneipen mit ihr zu besuchen oder gemeinsam mit dem Rauchen aufzuhören. Daneben finden sich Liebeserklärungen an inspirierende Personen, von Juliette Gréco bis Arthur Rimbaud, Rezepte und ein Entwurf für eine Kurznovellensammlung. All dies zeigt den verblüffenden Erfindungsreichtum dieser Ausnahme-Anti-Diva, die mit ihrer sprachlichen Fantasie die Welt umgekrempelt hat. Ungeheuerlich, hysterisch und glamourös!

Kuratiert wird das anlässlich des 60. Geburtstags von Françoise Cactus veröffentlichte »Oh Oh Mythomanie« von Brezel Göring.

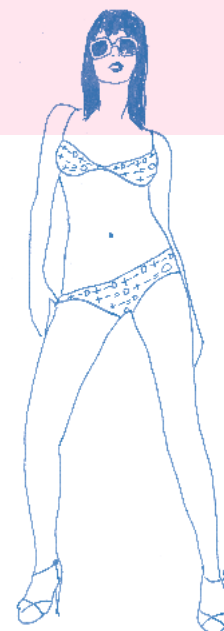


► **Umfangreiche Textsammlung aus dem Nachlass der Stereo-Total-Musikerin**

► **Inklusive des unveröffentlichten Romans »Lebenslänglich vierzehn«**

► **»Die klügste und lustigste Künstlerin Berlins«**

– Mascha Jacobs in ihrem Nachruf in der ZEIT



Françoise Cactus, eigentlich Françoise Van Hove, geb. 1964 in Burgund. Nach dem Studium in Besançon und Paris zog sie 1985 nach Berlin und gründete dort zunächst die Band Lolitas. Ab 1993 trat Françoise Cactus am Schlagzeug und als Sängerin mit ihrem Lebensgefährten Brezel Göring als Stereo Total auf – insgesamt über 15 reguläre Alben, zahllose Auftritte und Touren weltweit. Françoise Cactus arbeitete zudem als Layouterin bei der taz, als Moderatorin bei Radio Eins und als Künstlerin. Ihre lebensgroße Häkelpuppe Wollita löste im Kontext einer Kunstausstellung einen von der Boulevardpresse initiierten Skandal aus. Im Alter von nur 56 Jahren starb Françoise Cactus 2021 an Krebs.

In Kooperation mit 

Françoise Cactus
Oh Oh Mythomanie

288 Seiten
15 × 22 cm
Broschur, mit Abb.
€ 25,- (D), € 25,70 (A)
CHF 34,-*
ISBN 978-3-95575-225-5

Mai 2024



9 783955 752255

Gunther Buskies / Jonas Engelmann (Hg.)

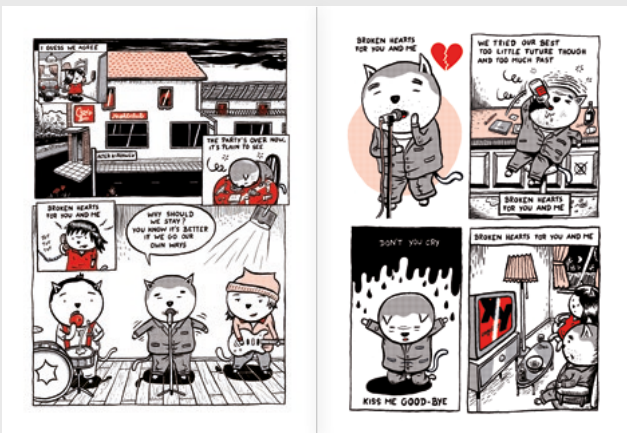
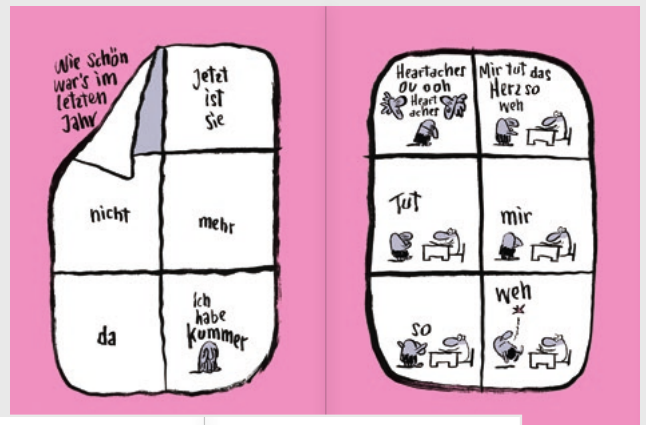
Ab dafür – 10 Trio-Songcomics

»Die erste Platte, die es nur als Comic gibt«

Als Stephan Remmler, Kralle Krawinkel und Peter Behrens am 20. Dezember 1980 Freunde und Geldgeber im »Gasthaus Kempermann« in Großenkneten zu einem ersten Konzert ihrer neuen Band Trio luden, ahnte niemand, dass sie keine zwei Jahre später mit der englischen Version ihres Hits »Da da da« bei »Top of the Pops« auftreten würden. Denn im Geiste waren Trio eine Punkband, Songs wie »Ja Ja Wo Gehts Lank Peter Pank Schönen Dank« oder »Los Paul« zeugen davon, gleichzeitig erreichten sie in Kanada mit der »Da da da«-Single sogar Doppel-Platin-Status. Der internationale Erfolg von Trio mit ihrem Konzept zwischen Punk, Parodie, Zitat und Minimalismus ist ein einzigartiges Phänomen der deutschen Popgeschichte.

Drei Alben hat die Band bis zu ihrer Auflösung 1986 veröffentlicht und zahlreiche Single-Hits gelandet. Für den Songcomic »Ab dafür« haben sich Zeichner:innen solche Hits und Lieblingssongs vorgenommen, um sie als Comicstrips neu zu interpretieren. Entstanden sind zehn Hommagen an eine der unglaublichsten Bands der Achtziger.

Nicolas Mahler: »Kummer«



Klaus Cornfield: »Broken Hearts for You and Me«



Helena Baumeister: »Sabine, Sabine, Sabine«

Die Songcomics-Reihe – nur bei Ventil

Keine Macht für Niemand
Ein Ton Steine Scherben
Songcomic
ISBN 978-3-95575-181-4

Sie wollen uns erzählen
Zehn Tocotronic-Songcomics
ISBN 978-3-95575-132-6

Thank You For a Lovely Day
11 The Go-Betweens
Songcomics
ISBN 978-3-95575-182-1

Monarchie und Alltag
Ein Fehlfarben-Songcomic
ISBN 978-3-95575-171-5

Stereo Total's Party
Anticonformiste
10 Songcomics
ISBN 978-3-95575-170-8

Betreten auf eigene Gefahr
Schleimkeim-Songcomics
ISBN 978-3-95575-200-2



Das Line-up:**Helena Baumeister**

»Sabine, Sabine, Sabine«

Klaus Cornfield»Broken Hearts
for You and Me«**Jul Gordon**

»Bye Bye«

Nicolas Mahler

»Kummer«

Mawil/Gregor Hinz

»Anna«

Amelie Persson

»Herz ist Trumpf«

Nadine Redlich

»Danger Is«

Sandra Rummler

»Out in the Streets«

Jan Soeken

»Los Paul«

Dominik Wendland

»Da da da«



- ▶ **Neuer Band der beliebten Songcomics-Reihe**
- ▶ **Comicstrips zu einer der Kultbands der deutschen Musikgeschichte**
- ▶ **Interpretiert von bekannten deutschen Zeichner:innen**

In Kooperation mit




Buskies/Engelmann (Hg.)
Ab dafür

Ca. 128 Seiten
 19 × 26 cm
 Hardcover, farbig
 € 25,- (D), € 25,70 (A),
 CHF 34,-*
 ISBN 978-3-95575-226-2

Herbst 2024



Wolfgang Seidel

Krautrock Eruption

An alternative history
of German underground
in the 60's and 70's

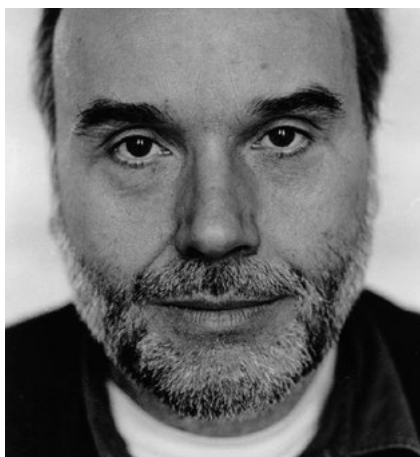
**Das Krautrock-Buch von Wolfgang Seidel
in englischer Übersetzung**

Mit »Wir müssen hier raus!« hat Wolfgang Seidel, Gründungsmitglied der Ton Steine Scherben, eine mitreißende Gegenerzählung zu den inzwischen gängigen Darstellungen des Krautrock verfasst. Nun erscheint sein wegweisendes Buch in englischer Übersetzung, ergänzt um Bildmaterial und eine Diskografie der 50 wichtigsten Krautrock-Platten.

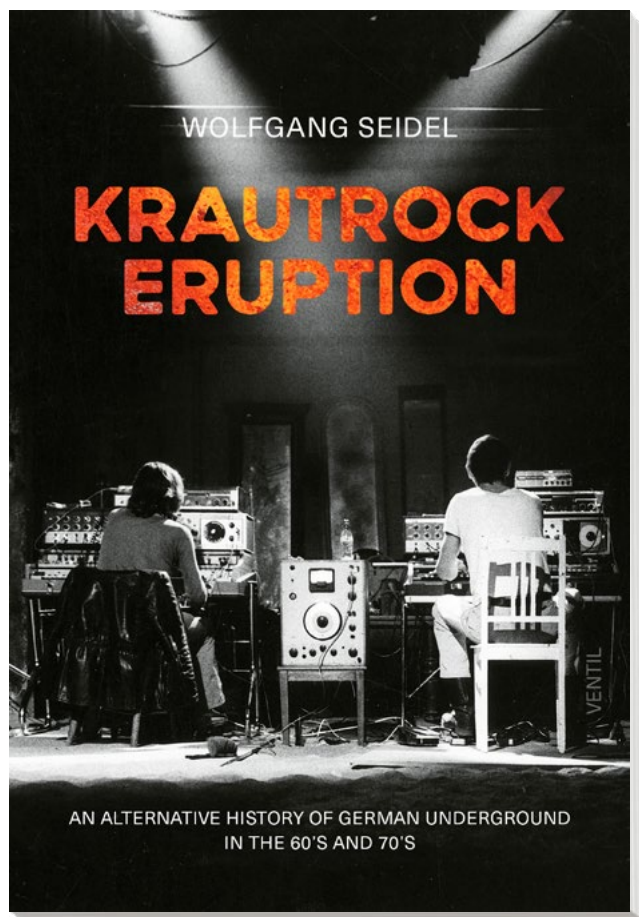
Mit dem Wissen desjenigen, der dabei war, bei den Hausbesetzungen und Demos, den ersten Konzerten von Bands wie Cluster, Tangerine Dream und Ash Ra Tempel, legt Seidel ein Buch vor, das die alte Bundesrepublik wieder zum Leben erweckt. Mit all ihren Widersprüchen und Kämpfen, in der gerade deswegen entstehen konnte, was heute als Krautrock gefeiert wird und was damals ein Versuch war, den Soundtrack zur Revolution beizusteuern. Die Revolution ist ausgeblieben, die BRD gibt es nicht mehr – und gestorben scheint ebenso die Utopie eines besseren Lebens, für das es sich zu kämpfen lohnt, auf der Straße wie im Tonstudio. Dabei sollte angesichts der gesellschaftlichen Verhältnisse die Parole noch immer lauten: »Wir müssen hier raus!«

Wolfgang Seidel zeichnet, ausgehend von diesem Lebensgefühl, dem Fluchtinstinkt der Jugendlichen, ein Bild der alten Bundesrepublik, das anders gefärbt ist als die vielen Gründungsmythen der ersten genuin deutschen Popkultur, des Krautrock, der eines vor allem nicht sein wollte: deutsch.

Übersetzt von Alexander Paulick.



Wolfgang Seidel wurde 1949 auf einem Westberliner Hinterhof geboren. Die erste Hälfte der 60er überlebte er dank vom kargen Taschengeld gekaufter Science-Fiction-Schmöker und der Musik, die die alliierten Sender AFN und BBC ausstrahlten. Eine Musik, die ein Versprechen war, dass es da draußen mehr und Besseres geben musste als Nachkriegsdeutschland. Seidel gehörte 1970 zu den Gründern der Ton Steine Scherben. Seit Mitte der 80er arbeitet er in Berlin als Grafiker und ist als Schlagzeuger und Elektroniker u.a. mit Alfred Harth in der improvisierten Musik aktiv.



- ▶ **Neuaufgabe als englische Übersetzung**
- ▶ **Ergänzt um Fotos sowie eine Diskografie mit den 50 wichtigsten Krautrock-Platten**
- ▶ **Wolfgang Seidel war der erste Schlagzeuger der Ton Steine Scherben und gründete mit Conrad Schnitzler die Formation Eruption**

In Kooperation mit 

Wolfgang Seidel
Krautrock Eruption

Ca. 160 Seiten
14 × 19,5 cm
Broschur, mit Abb.
Ca. € 20,- (D), € 20,60 (A)
CHF 27,50*
ISBN 978-3-95575-233-0

Herbst 2024



9 783955 752330

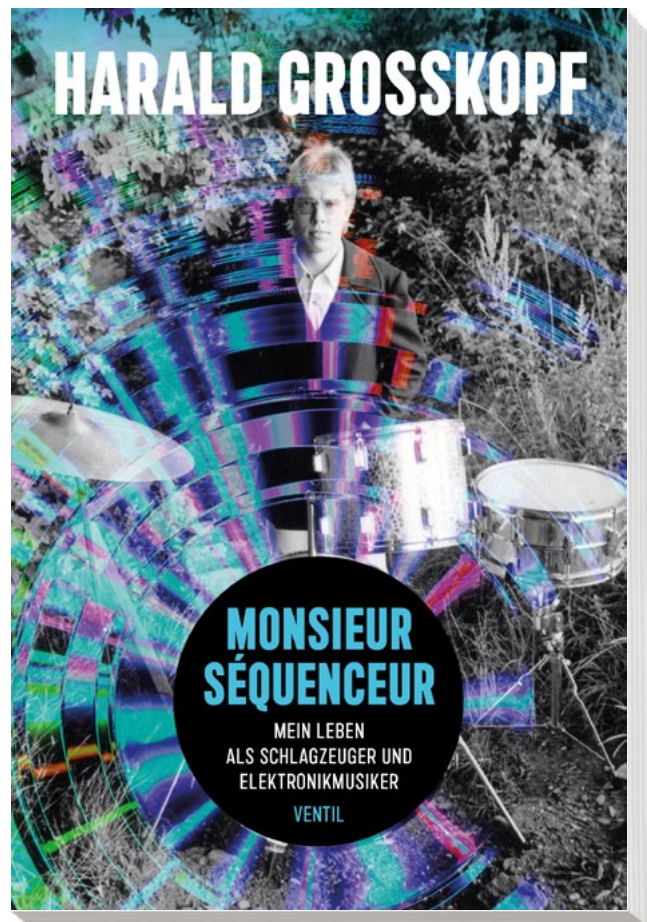
Harald Grosskopf

Monsieur Séquenceur

Mein Leben als Schlagzeuger
und Elektronikmusiker

Harald Grosskopf teilte sich zwar 1966 als Schüler bei einem Beat-Festival die Bühne mit dem später als Scorpions-Gitarrist weltberühmt gewordenen Rudolf Schenker, aber sein Lebensweg führte den Drummer und »Elektroniker« anschließend zunächst in die Gegenkultur-Sphären von Kraut (Die Kosmischen Kuriere) oder Progrock (Wallenstein). In »Monsieur Séquenceur« erlebt man mit Grosskopf wichtige Phasen bundesrepublikanischer Musik- und Gegenkulturgeschichte von den späten Sechzigern bis heute noch einmal.

In seiner Autobiografie erzählt Grosskopf detailliert, schillernd und voller Humor von seiner Zeit in der sogenannten Berliner Schule (Ashra, Klaus Schulze, Tangerine Dream), die ihm den Beinamen »Monsieur Séquenceur« für sein ultrapräzises Schlagzeugspiel einbrachte, von seinen Ausflügen in der Neuen Deutschen Welle oder vom weltberühmten Jazzfestival in Montreux, bei dem er seine Bewunderer aus der Techno-Szene, Ralf Hildenbeutel und Oliver Lieb, begleitete. Grosskopf erzählt von Touren rund um die Welt und berichtet auch über sein aktuelles künstlerisches Schaffen.



► Die Memoiren eines Krautrock-Pioniers
und musikalischen Tausendsassas

»In einem Zimmer steht das Equipment von Manuel Götttsching. Eine Gibson-E-Gitarre, zwei WEM-Lautsprecherboxen und ein WEM-Copycat, das kultige Band-Echogerät der Siebziger. Von Pink Floyd unter Musikern berühmt gemacht. Ich schließe die Gitarre an. Die Echo-Loops ziehen mich derartig in ihren Bann, dass ich nicht mehr aufhören kann zu spielen. Schmerzhaft Blasen an den Fingerkuppen zwingen mich aufzuhören. Die Magie, die von sich überlagernden Echos ausgeht, hat mich seither nie wieder losgelassen.

In mehreren Sessions nehmen wir die zweiundzwanzig Stücke im Studio von Dieter Dierks auf. Lange Improvisationen. Darüber Walters gutturaler Sprechgesang. Das Doppel-Vinyl-Album »Tarot« entwickelt sich zu einem der wichtigsten Kult-Alben des Krautrock.«



Foto: Markus Luigs

Harald Grosskopf wurde Mitte der Siebziger der erste Schlagzeuger, der sich auf elektronische Musik spezialisierte, und war an vielen elektronischen Krautrock-Formationen beteiligt. Seit 1979 veröffentlichte er zudem diverse Soloplatten, außerdem produziert er Filme und Filmmusik.



In Kooperation mit

Harald Grosskopf
Monsieur Séquenceur

Ca. 240 Seiten
15 × 22 cm
Broschur, mit Abb.
€ 25,- (D), € 25,70 (A)
CHF 34,-*
ISBN 978-3-95575-234-7

Herbst 2024



Heiko Hilker, Alexander Pehlemann,
Andreas Ulrich, Jörg Wagner (Hg.)

Power von der Eastside!

Jugendradio DT64 – Massenmedium
und Massenbewegung

Vom Sonderstudio zum Social Radio

Entstanden 1964 zum Deutschlandtreffen der Freien Deutschen Jugend, entwickelte sich das DDR-Jugendradio DT64 zunächst als »Jugendstudio« und ab 1986 als eigenständiger Sender zur wichtigsten Stimme der subkulturell interessierten DDR-Jugend. Der Sender überlebte die DDR und sogar die für 1991 geplante Abschaltung, wofür eine extrem engagierte Hörer:innen-Bewegung kämpfte – die zunächst teils siegte, letztlich aber scheiterte.

Unter dem Eindruck dieser Dramatik beschrieben diverse Insider und Außenstehende in »DT64 – Das Buch zum Jugendradio 1964–1993«, herausgegeben von den Ex-DT64-Journalisten Jörg Wagner und Andreas Ulrich, die wesentlichen Kapitel der DT64-Geschichte. Das Buch war schnell vergriffen und wird nun anlässlich von 60 Jahren DT64 endlich wieder zugänglich.

»Power von der Eastside!«, das einen zum Kampf-Slogan gewordenen Jingle zitiert, ist eine Neuauflage, die in ihrer Erweiterung das ursprüngliche Buch inhaltlich fort-schreibt und es um weitere Abbildungen und Materialien ergänzt.

Mit Beiträgen von: Jürgen Balitzki, Kurt Biedenkopf, Ralf Bieniek, Marion Brasch, Thomas Braune, Lutz Deckwerth, Christoph Dieckmann, Michael Flämig, Heiko Hilker, Rex Joswig, Alex Körner, Olaf Leitner, Marcos Lopez, Bernhard Mehnke, Wolfgang Mühl-Benninghaus, Harald Müller, Thomas Müller, Kalle Neumann, Alexander Osang, Alexander Pehlemann, Pit Plicka, Moritz von Rappard, Dietmar Ringel, Roland Schneider, Lutz Schramm, Andreas Ulrich, Gerlinde Voß, Jörg Wagner



- ▶ **60. Jubiläum des Jugendradios DT64**
- ▶ **Die Geschichte einer weltweit einzigartigen Radiobürgerbewegung**
- ▶ **Begleitet von einer Ausstellung**

Die Herausgeber:

Heiko Hilker, geb. 1966, 1991 bis 1993 bundesweiter Koordinator der DT64-Freundeskreise, Medienpolitiker und Mitglied im MDR-Rundfunkrat. Geschäftsführer des Dresdner Instituts für Medien, Bildung und Beratung.

Jörg Wagner, geb. 1959, Studium der Theaterwissenschaft, 1987 Berufseinstieg als Journalist (DT64, Radio Brandenburg, radioeins, rbb Inforadio), seit 1997 Moderator des radioeins-Medienmagazins.

Andreas Ulrich, geb. 1960, Journalist seit 1985 (Berliner Rundfunk, DT64, radioeins), zuletzt zudem noch mehrfach Buchautor.

Alexander Pehlemann, geb. 1969, Studium der Kunstgeschichte und Geschichte, Autor, Kurator, Netzwerker, DJ, Herausgeber, seit 2018 Betreiber des Sublabels Edition Iron Curtain Radio.

Hilker/Pehlemann/
Ulrich/ Wagner (Hg.)
Power von der Eastside!

Ca. 256 Seiten
15 × 22 cm
Broschur, mit Abb.
€ 25,- (D), € 25,70 (A)
CHF 34,-*
ISBN 978-3-95575-231-6

Herbst 2024



9 783955 752316

OPEN OHR Verein (Hg.)

Wer jetzt nicht tanzt

50 Jahre OPEN OHR Festival

Umfassender Band mit zahlreichen Fotos aus 50 Jahren Festivalgeschichte

Das OPEN OHR Festival in Mainz feiert seinen 50. Geburtstag. Das ist ein guter Zeitpunkt, um gesellschaftspolitische und kulturelle Umbrüche dieses halben Jahrhunderts nachzuvollziehen und einen Blick in den Maschinenraum des bundesweit einmaligen Festivals zu werfen.

50 Jahre OPEN OHR, das sind 50 Festivalthemen. Themen, die aufwühlen, anregen und einen Nerv treffen. Themen, die an jeweils vier Pfingsttagen auf Podien, in Workshops und auf dem Zeltplatz diskutiert und in Filmen, Lesungen, Musik, Theater und Kabarett verarbeitet werden. Die Verhältnisse zum Tanzen bringen, lautet das Ziel. Zeit für eine Einordnung.

50 Jahre OPEN OHR, das sind 50 Jahre Zeitgeschichte, die sich im Festivalalltag spiegeln. Die Gründergeneration erinnert sich an die Aufbruchstimmung der 1970er-Jahre. 1990 diskutiert das Festival lieber über »Eine Welt brennt«, statt die Deutsche Einheit zu feiern. »Herrschaftszeiten« und der Druck der Geschlechter-Bipolarität sind ein Dauerthema. Die Mainzer Stadtgesellschaft streitet um die Autonomie der programmgestaltenden freien Projektgruppe.

50 Jahre OPEN OHR, das sind 50 Jahre Projektgruppe, Künstler:innen, Referent:innen, Fans und Weggefähr:t:innen. Hanns Dieter Hüsch, Hazel Brugger, Franz Josef Degenhardt, Rio Reiser und Seede, Berliner Ensemble oder Ratten 07, Heiner Geißler und Claudia Roth – sie und viele andere stehen in diesen Jahren auf den Bühnen des



► **Das erste Buch zu dem in Deutschland einzigartigen Festival**

OPEN OHR Festivals. In persönlichen Erinnerungen, Reiseberichten, Rekonstruktionen, Einschätzungen, Interviews, Analysen, »Oral History«-Interviewcollagen und Fotos wird Festivalgeschichte und -atmosphäre lebendig. Der Kampf für offenen Diskurs und lebendige Kultur geht weiter. »Wer jetzt nicht tanzt, ist selber schuld.« (Franz Josef Degenhardt)



OPEN OHR Verein (Hg.)
Wer jetzt nicht tanzt

176 Seiten
16,5 x 24 cm
Hardcover, mit farb. Abb.
Ca. € 20,- (D), € 20,60 (A)
CHF 27,50*
ISBN 978-3-95575-228-6

16. Mai 2024



Ilja Lauber

Airfryer Magic!

140 Blitzrezepte – vegan & gesund

Von wegen nur heiße Luft ...

Eine gute Ernährung ist immer auch Selfcare – aber was ist, wenn man im Alltag keine Zeit, keine Energie oder einfach keine Lust hat, sich in eine umfangreiche Küchenschlacht zu werfen, inklusive der anschließenden Beseitigung der Spuren? Nicht verzagen: Next Level Fastfood ist zur Stelle!

Mit Hilfe des Zauberkastens, der Heißluftfritteuse, stehen in 10 bis 30 Minuten vollwertig-vegane Gerichte für jede Bedarfslage bereit – bei einem Arbeitsaufwand von meistens gerade mal 5 bis 15 Minuten! Der Airfryer spart dabei nicht nur Zeit, sondern auch Strom, Fett und Abwasch. Die Gerichte funktionieren bei Bedarf aber auch klassisch auf dem Herd oder im Ofen. Alle Rezepte sind gezielt auf Nährstoff-Bedarfsdeckung und Genussbefriedigung ausgelegt – gesund und lecker sind eben keine sich ausschließenden Eigenschaften.

Jedes Gericht ist bebildert, mit einer Nährwerttabelle versehen, Variationsvorschläge und Anpassungstipps werden ebenfalls mitgeliefert.

Den Fahrplan für eine individuell passende bedarfsgerechte Ernährung gibt es vorab, ob für die eigene Gesundheit oder Fitness, ob um abzunehmen, zuzunehmen oder Muskeln aufzubauen – je nachdem, wo die eigenen Ziele und Schwerpunkte liegen.

Startklar? Los geht's!



Shakshuka



Zucchini-Vierfaltigkeit



Zwiebel-Pakoros



Brokko-Mandelcreme-suppe



Texas Sheet Cake

Kleine Rezeptausswahl

- Express-Falafel
- Schüttelpizza
- Erdnuss-Süßkartoffelsuppe
- Auberginen-Granatapfel-Salat mit Tahin-Dressing
- Orangen-Blumenkohl-Salat mit Mandel-Dressing
- Tempeh-Sesam-Sticks
- Empanadas mit Lauch-V-Hackfüllung
- Tofu-Teriyaki mit Chili-Brokkoli
- Mohn-Käsekuchen
- Apfel-Hirseauflauf mit Vanille-Apfelsauce
- Kicherschmarrn mit Brombeerkompott



Crepe



- ▶ *Airfryer – der Küchengerätehype der jüngsten Zeit*
- ▶ *Jedes Rezept bebildert und mit Nährwerttabelle*
- ▶ *Auch konventionell mit Herd oder Ofen zubereitbar*
- ▶ *Mit zahlreichen Kombinations- und Variationsvorschlägen*
- ▶ *Ideal für Single-Haushalte*

edition
**KOCHEN
OHNE
KNOCHEN**



Ilja Lauber, Jahrgang 1980, ist Buchautorin, Sportlerin und Netzaktivistin in veganem Auftrag. Sie betreibt das größte deutschsprachige Vegan-Forum und bietet Vorträge und Kochkurse an. Ilja leitet einen Kampfsportverein und überhaupt steht das Thema »Sport und vegane Ernährung« bei ihren Rezepten im Fokus, genau wie die Realisierung einer gesunden pflanzenbasierten Ernährung mit knappem Budget, wenig Zeit und minimalen Aufwand – vegan für alle also!

Ilja Lauber
Airfryer Magic!

Ca. 240 Seiten
19 × 21,8 cm
Broschur, mit Abb.
€ 25,- (D), € 25,70 (A)
CHF 34,-*
ISBN 978-3-95575-235-4

Herbst 2024



9 783955 752354

Andre Lux

Egon Forever! – Der große Durchbruch

Liebe Buchhändler:innen, liebe Kulturjournalist:innen, ignorieren Sie bitte den 100. Todestag von Franz Kafka oder den 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich – zumindest unser Jahr 2024 steht ganz im Zeichen von 30 Jahre Egon Forever!

Begonnen hat alles 1994 in der Schäferlaufstadt Wildberg im Nordschwarzwald. Von der Langeweile und dem Stumpfsinn des Schulalltags zerfressen, begann der zwölfjährige Andre Lux mit der zunächst recht unbeholfenen Produktion von Comicstrips rund um die Figur Egon Forever! – während des Unterrichts, versteht sich. Pünktlich zum Start des Internets um das Jahr 2000 war seine künstlerische Meisterschaft soweit gediehen, dass seine gezeichneten Aphorismen-Häppchen steil viral gingen. Egon Forever! etablierte sich schnell als Liebling in allen sozialen Netzwerken, denn was braucht es zur Alltagshilfe mehr als geistvolle Situationskomik im Rechenkästchen-Format!

Mit einem Vorwort von Linus Volkmann.

»Wer das liest, ist geneigt, zu denken: Das kann ich auch! Aber dann dämmert's: Nee, kann ich eben nicht. Klar, Strichmännchen an sich sind keine große Kunst. Und das Karopapier vom College-Block, das an Schülergekritzel erinnert, trägt zum Understatement bei. Aber die Gags? Unnachahmlich. Genial. Sie sind zum Schreien komisch, können aber auch weh tun.«

– Markus Pfalzgraf, SWR



- ▶ **30 Jahre Kunst der Verknappung**
- ▶ **Geistvolle Situationskomik im Rechenkästchen-Format**
- ▶ **Vierter Band der Egon-Forever!-Cartoons**



Andre Lux, geboren 1983 in Nagold im Schwarzwald, veröffentlicht seine humoristischen Zeichnungen regelmäßig in der Pop-Presse, dem Internet und präsentiert die Cartoons gelegentlich der Öffentlichkeit in einem Live-Programm. Lux lebt in Oberschwaben.



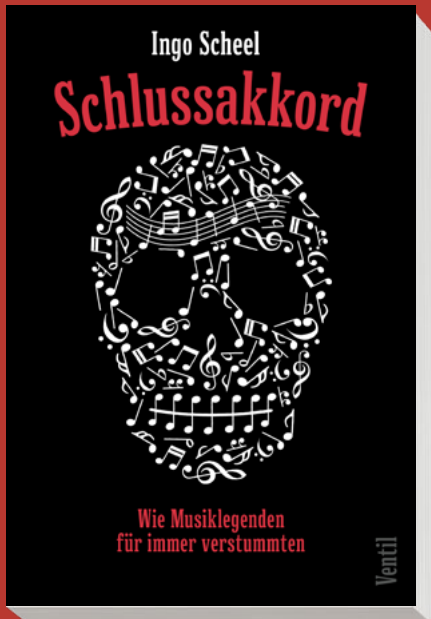
Andre Lux
**Egon Forever! –
Der große Durchbruch**

Ca. 120 Seiten
Hardcover, 21 × 15 cm
Ca. € 18,- (D), € 18,50 (A)
CHF 24,50*
ISBN 978-3-95575-227-9

Herbst 2024



Unsere aktuellen Highlights



Ingo Scheel
Schlussakkord
Wie Musiklegenden für immer verstummen

232 Seiten, Broschur, mit Illustrationen
€ 24,- (D), € 24,70 (A), CHF 32,50*
ISBN 978-3-95575-220-0



Jonas Engelmann
Der Text ist meine Party
Eine Geschichte der Hamburger Schule

248 Seiten, Broschur, mit Abb.
€ 25,- (D), € 25,70 (A), CHF 34,50*
ISBN 978-3-95575-211-8



Gunnar Leue
You'll Never Sing Alone
Wie Musik in den Fußball kam

256 Seiten, Hardcover, mit farb. Abb.
€ 28,- (D), € 28,80 (A), CHF 38,-*
ISBN 978-3-95575-199-9



Gereon Klug
Die Nachteile von Menschen
132 Beschädigungen
aus dem reflektierten Leben

248 Seiten, Hardcover, mit Illustrationen
€ 22,- (D), € 22,70 (A), CHF 31,50*
ISBN 978-3-95575-210-1



Bestellung Presse/Buchhandel

- ___ Ex. Buskies/Engelmann (Hg.): **Ab dafür** • € 25,- (D) • ISBN 978-3-95575-226-2
- ___ Ex. Cactus: **Oh Oh Mythomanie** • € 25,- (D), € 25,70 (A) • ISBN 978-3-95575-225-5
- ___ Ex. Engelmann: **Der Text ist meine Party** • € 25,- (D) • ISBN 978-3-95575-211-8
- ___ Ex. Harald Grosskopf: **Monsieur Séquenceur** • Ca. € 25,- (D) • ISBN 978-3-95575-234-7
- ___ Ex. Hilker u. a.: **Power von der Eastside!** • Ca. € 25,- (D) • ISBN 978-3-95575-231-6
- ___ Ex. Klug: **Die Nachteile von Menschen** • € 22,- (D) • ISBN 978-3-95575-210-1
- ___ Ex. Lauber: **Airfryer Magic!** • Ca. € 25,- • ISBN 978-3-95575-235-4
- ___ Ex. Lehmann: **Oktober okay** • Ca. € 20,- (D) • ISBN 978-3-95575-229-3
- ___ Ex. Leue: **You'll Never Sing Alone** • € 28,- (D) • ISBN 978-3-95575-199-9
- ___ Ex. Lux: **Egon Forever!** • Ca. € 18,- (D) • ISBN 978-3-95575-227-9
- ___ Ex. OPEN OHR Verein: **Wer jetzt nicht tanzt** • € 20,- (D) • ISBN 978-3-95575-228-6
- ___ Ex. Reiser: **Ich will ich sein** • Ca. € 18,- (D) • ISBN 978-3-95575-232-3
- ___ Ex. Rubinowitz: **Dreh den Mond um** • Ca. € 20,- (D) • ISBN 978-3-95575-230-9
- ___ Ex. Scheel: **Schlussakkord** • € 24,- (D) • ISBN 978-3-95575-220-0
- ___ Ex. Seidel: **Krautrock Eruption** • Ca. € 25,- (D) • ISBN 978-3-95575-233-0

Firma _____

Name _____

Straße _____

PLZ Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ort, Datum, Unterschrift



VENTIL VERLAG

Boppstraße 25, D-55118 Mainz
Fon: +49 (0) 6131 226078
Fax: +49 (0) 6131 226079
E-Mail: mail@ventil-verlag.de
www.ventil-verlag.de
www.ventil-vegan.de
www.testcard.de

Medienvertreter:innen

Neben Rezensionsexemplaren der Neuerscheinungen senden wir Ihnen gerne auch weitergehende Informationen zu den Autor:innen oder vermitteln Interviews und Gastbeiträge.
E-Mail: presse@ventil-verlag.de

Buchhandel und Vertriebe

Buchhandlungen bestellen am besten direkt bei unseren Auslieferungen oder Vertreter:innen. RA-Besteller erhalten automatisch Jahreskonditionen. Vertriebe wenden sich einfach direkt an uns.

Lesungen

Unsere Autor:innen stehen für Lesungen und Vorträge bereit, Honorare nach Vereinbarung.
E-Mail: booking@ventil-verlag.de

Verlagsvertretung Deutschland

büro indiebook (neue Telefonnummer!)
Fon: +49 (0) 341 4790577
Fax: +49 (0) 341 5658793
www.buero-indiebook.de

Christiane Krause: Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein.
E-Mail: krause@buero-indiebook.de

Michel Theis: Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz, Saarland.
E-Mail: theis@buero-indiebook.de

Regina Vogel: Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.
E-Mail: vogel@buero-indiebook.de

Verlagsvertretung Österreich

Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstr. 26/8, A-1020 Wien
Fon/Fax: 01 2147340
E-Mail: meyer_bruhns@yahoo.de

Auslieferung Buchhandel Deutschland/Österreich

Zeitfracht GmbH
Industriestraße 23, D-70565 Stuttgart
E-Mail: ventil@zeitfracht.de

Auslieferung Comichandel

PPM Vertriebs GmbH & Co. KG
Industriestraße 18, D-32694 Dörentrup
Fon: +49 (0) 5265 95588-55, Fax: -66
E-Mail: info@ppm-vertrieb.de

Auslieferung/Verlagsvertretung Schweiz

Kaktus Verlagsauslieferung
Räffelstr. 11, CH-8045 Zürich
Fon: +41 44 51782-27, Fax: -29
E-Mail: auslieferung@kaktus.net